



Fortbildungsveranstaltung der GdP Kreisgruppe Untertaunus für Ordnungspolizisten

Am 17.05.2011 fand in der Stadthalle von Bad Schwalbach eine Fortbildungsveranstaltung für Ordnungspolizisten statt. Organisiert und durchgeführt wurde die Veranstaltung von der Kreisgruppe Untertaunus.

Erfreulicherweise wurde das Angebot von zahlreichen Ordnungspolizisten wahrgenommen. So erschienen Interessenten nicht nur aus dem Bereich Rheingau-Taunus. Begrüßt werden konnten Ordnungspolizisten aus Dreieich, Main-Taunus, Hochtaunus, Wiesbaden und Frankfurt. Insgesamt besuchten 38 Teilnehmer die Veranstaltung.

Dass eine Veranstaltung der GdP immer lohnenswert ist, zeigte schon die Tagesordnung.

Diese begann mit der Begrüßung durch den Kreisgruppenvorsitzenden Karl Klute und dem Vertreter des Forum Kommunalpolizei e.V. Ralf Heil. Sodann begann der erste Referent seinen Vortrag.

Norbert Kürtel, Jugendsachbearbeiter der Polizeistation Idstein mit dem Thema Drogenmissbrauch bei Jugendlichen und dessen Folgen, wurde von den Zuhörern mit großem Interesse verfolgt. Visuell unterstützt wurde der Vortrag von einem anschließenden Dokumentarfilm, welcher die Drogenkarriere eines jungen Mädchens bis zu deren Tod aufzeigt.

Nach der Mittagspause berichtete Klaus Höchst als Radarguru der Polizei Autobahnstation Wiesbaden über Neues aus der Radartechnik. Dazu ging er auf die Stärken und Schwächen der einzelnen Messsysteme ein. Auch Tipps und Tricks kamen nicht zu kurz. Mindestens genauso viel Zeit wie der Vortrag brauchte Klaus Höchst um die Fragen der Anwesenden zu beantworten.

Über den nächsten Tagesordnungspunkt referierten zwei Mitarbeiter der Zentralen Bußgeldstelle Kassel. Immer wiederkehrende Fehler und Missverständnisse bei Owi-Anzeigen, welche zwangsläufig zur Verfahrenseinstellung führen, wurden den Anwesenden aufgezeigt. Natürlich gab es hier auch Tipps und Tricks zur Vermeidung. Wie beim Vorredner stellten die Teilnehmer im Anschluss zahlreiche Fragen, um das ein oder andere Problem noch transparenter zu machen.

Als letzter Referent sprach Lothar Hölzgen über das Tarifrecht im öffentlichen Dienst. Als Gewerkschafter und Personalratsvorsitzender des Polizeipräsidiums Westhessen konnte er viele Fragen der Anwesenden beantworten und offerierte die Option ihn zu kontaktieren, sollten sich im Nachhinein weitere Fragen ergeben.

Mit einem Schlusssatz verabschiedete sich Karl Klute von den Teilnehmern ohne zuvor die Bestätigung erhalten zu haben, dass diese Veranstaltung lohnenswert war und regelmäßig wiederholt werden sollte.

Karl Klute